"Das halbe Dorf ist Mitglied"

Festakt zum 100. des RSV Finningen – Umzug am nächsten Sonntag

Der Rad- und Sportverein Finningen hat mit Funktionären, Politikern und vielen Gästen seinen 100. Geburtstag gefeiert. Am Wochenende wird weitergefestet mit Rock-Party, Familientag und Festumzug.

BEATE STORZ

Finningen. "Das halbe Dorf ist Mitglied beim RSV", weiß Oberbürgermeister Gerold Noerenberg. Und er weiß auch, dass man zum Geburtstag immer etwas mitbringt. Deshalb überreichte der OB beim Festabend zum 100-jährigen Bestehen des RSV Finningen einen Scheck. Das Geld soll in die Jugendarbeit gesteckt werden. Und er versprach, sich auch um das in die Jahre gekommene Schützenheim zu kümmern.

Am liebsten wäre dem Verein noch eine eigene Kegelanlage, weil die Finninger bisher nur in Burlafingen kegeln können, sagte Vorsitzender Jürgen Heinz in seiner Festrede in Richtung Oberbürgermeister – und bekam dafür tosenden Applaus von allen Gästen.

Der stellvertretende Landrat des Kreises Neu-Ulm, Roland Bürzle, bezeichnete den RSV als "Schmuckstein unter den Vereinen". Er meinte damit das gewachsene Miteinander der Finninger. Bei Touren sei ja nicht nur das Radfahren selber, sondern auch das Gespräch



Turnerinnen des RSV Finningen hatten für den Festabend eine Hip-Hop-Vorführung einstudiert. Foto: Beate Storz

und das anschließende gemütliche Beisammensitzen wichtig. Bürzle übergab ebenfalls einen Scheck.

Kein Geburtstag ohne Auszeichnungen: Die bayerische Justizministerin Beate Merk überreichte dem Vereinsvorsitzenden Heinz die Sportmedaille des Bundespräsidenten. Die ehemalige Neu-Ulmer Oberbürgermeisterin lobte die "tolle Atmosphäre" bei der Feier. "Da merkt man gleich, dass ein großer Zusammenhalt da ist."

Die Gemeinschaft hat sich in den vergangenen 40 Jahren zu einem Breitensportverein mit vielen Senioren und Kindern entwickelt. Vor 100 Jahren war der Club für die Pflege des Radsports gegründet worden zum "Lust- und Tourenfahren". Damals waren es 28 Männer, heute hat der RSV 578 Mitglieder, männliche wie weibliche. Und der Verein bietet nicht nur Radfahren an, sondern hat auch noch andere Sparten: Tennis, Turnen, Wandern und Kegeln. Die Kung-Fu-Abteilung wurde 1996 gegründet und ist bei Kindernund Jugendlichen der Hit.

An die Jugend hat der RSV besonders am kommenden Festwochenende gedacht:

am Freitag, 18. Mai, beginnt um 21 Uhr im Festzelt eine Rock-Party;
am Samstag, 19. Mai, ist von 10 Uhr an Sport- und Familientag samt Fußballturnier und Hüpfburg;
der Sonntag, 20. Mai, beginnt um 10 Uhr mit einem Radler-Frühschoppen; Höhepunkt ist ab 13.30 Uhr der große Festumzug durch Finningens Straßen.

